

An das Bündnis Hamburger Deserteursdenkmal

Bitte merkt euch zwei Termine vor:

Mittwoch 19. April 2023, 15:30 Ausstellungseröffnung "Kiegsverrat ist Friedenstat!"

Die 2020 in Hamburg gegründete Initiative "Sedanstraße umbenennen" bemüht sich darum, die im Grindelviertel gelegene Sedanstraße nach dem bekannten Friedensaktivisten Ludwig Baumann (1921-2018) umzubenennen. Ludwig Baumann, in Hamburg unweit der Sedanstraße zur Welt gekommen, war vor zehn Jahren der maßgebliche Zeitzeuge im Prozess der Schaffung des Hamburger Deserteursdenkmals. Nun hat die genannte Initiative die von Lothar Eberhardt (Berlin) entwickelte Ausstellung nach Hamburg geholt. Die auf wetterfesten Planen gedruckte Tafelausstellung wird bis zum 22. Mai auf dem Josef-Carlebach-Platz (am Hochbunker Grindelhof) zu sehen sein. Anbei Ankündigung und Flyer

Samstag 22. April 2023, 13:00 Hamburg-Rahlstedt "Gedenken am Höltigbaum"

Seit 2011 führt unser Bündnis alljährlich im April das schon zur Tradition gewordene "Gedenken am Höltigbaum" durch. Was ist dieses Mal geplant? Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Ostberbek führen im "Haus der Wilden Weiden" ein selbstinszeniertes Stück auf, das sich mit dem Nationalsozialismus auseinandersetzt. Danach stellt Stefan Romey von der "Hamburger Stiftung Hilfe für NS-Verfolgte" zwei geplante Stelen zum Thema Deserteure vor, die beim Wandsbeker "Weg der Erinnerung" errichtet werden sollen. Detlef Mielke spricht über Deserteure heute, angesichts des Krieges in der Ukraine ein zunehmend wichtiges Thema. Anschließend wechseln wir zur Gedenktafel (Ecke Sieker Landstraße/ Neuer Höltigbaum), wo wir an die hier bis April 1945 hingerichteten Wehrmachtsdeserteure erinnern. Hans-Joachim Klier wird dort über die nächsten Schritte zur Neugestaltung der Anlage sprechen.
Blumen nicht vergessen!

--

René Senenko

www.feindbeguenstigung.de

040 32593086

0176 4882 4919